



Medienkommentar, Blick über den Zaun

Den Fake-News auf der Spur



Egal ob über Libyen, Syrien, die Ukraine oder Russland: Seit Jahrzehnten belügen uns die Mainstream-Medien und das offensichtlich und bewusst. Durch ihre falsche Berichterstattung spalten sie die Gesellschaft, schüren Hass und unterstützen somit grausamste Kriege. Hören und sehen Sie sechs Beispiele entlarvter "Fake-News" - auf sehr unterhaltsame Art und Weise.

Vielleicht kennen auch Sie die Krimiserie „Columbo“, die seit 1969 im deutschsprachigen Fernsehen immer wieder ausgestrahlt wird. Äußerst sorgfältig sammelt der Hauptdarsteller, Peter Falk alias Inspektor Columbo, jedes einzelne Indiz. Am Ende jeder Sendung, wenn alle Details des Falls gefunden sind, ist der Inspektor in der Lage, dem Täter die Straftat stichhaltig nachzuweisen. Doch wie der Inspektor den Fall nicht ohne alle Details lösen kann, ist es dem Zuschauer eines Medienberichtes unmöglich, ohne alle Fakten das Geschehene richtig einzuordnen. Immer wieder wird uns aber von der Politik und den Medien nicht nur der volle Umfang von Fakten vorenthalten, sondern es werden sogar Falschmeldungen weitergegeben. Nur eine Behauptung? Kla.tv hat für Sie, liebe Zuschauer, Inspektor „Columbo“ gespielt und ist dabei auf interessante Fakten gestoßen:

Es vergeht doch kaum noch ein Tag, an dem man nicht das Wort „Fake-News“ hört. Vielleicht wird es ja sogar noch das „Unwort 2017“?! Naja, egal.

Aber was sind eigentlich Fake-News?

Die Medien haben Kla.tv in der letzten Zeit ja ziemlich durch den Kakao gezogen und uns als „Fake-Newser“ beschimpft.

Doch heute drehen wir den Spieß einmal um und nehmen sie genauer unter die Lupe – nämlich die Zeitungen und Rundfunkanstalten.

1. Fake-News: Russische Panzer rollen in die Ukraine

Der Westdeutsche Rundfunk, WDR und die US-amerikanische Onlinezeitung Huffington Post zeigen im Jahr 2014 diese Bilder und berichteten, das seien russische Panzer, die in die Ukraine rollen.

Ok, also in einem Punkt haben sie schon mal Recht gehabt, das sind wirklich Panzer, die sie uns hier gezeigt haben. Super! Hätten sie dazu noch sechs Jahre zurückgerechnet, hätte das Jahr sogar gestimmt – es wurde nämlich 2008 gemacht. Auch beim Standort haben sie wirklich danebengegriffen, das ist nämlich nicht in der Ukraine, sondern im Kaukasus.

2. Fake-News: Mai 2014: Helikopter von prorussischen Separatisten in der Ukraine abgeschossen

„Im Osten der Ukraine haben prorussische Separatisten einen Hubschrauber des Militärs abgeschossen. Das sollen Bilder sein, die einen heute von Separatisten abgeschossenen Militärhubschrauber zeigen. Abgestürzt in Slaviansk, einer Hochburg der Separatisten.“

Alles klar Leute, wieso hat man dieses Video dann schon ein ganzes Jahr vorher auf YouTube anschauen können?

Übrigens es stammt aus Syrien! So, was haben wir denn noch?

3. Fake-News: Rebellen auf dem Grünen Platz in Tripolis (Libyen)

Liebe Zuschauer, wenn Sie diese Aufnahme anschauen, wissen Sie doch bestimmt, ohne dass ich es Ihnen sage, aus welchem Land dieses Video kommt, oder?

Die Fahnen, die da wehen, sind indische Fahnen. Na?

BBC bringt es aber doch fertig, uns dieses Video vor die Nase zu setzen und zu behaupten, dass das Rebellen seien, die in der libyschen Hauptstadt Tripolis auf dem grünen Platz stehen und ihren Sieg feiern.

Und keiner kann behaupten, dass sich die Fahnen dieser beiden Länder so sehr ähneln, dass man sie verwechseln könnte.

Ja genau, so machen das die Medien und halten uns echt für dumm! Oder sind diese Inder alle mit ihren Fahnen nach Tripolis gereist?

Wohl eher kaum!

So und hier noch ´ne peinliche Story:

4. Fake-News: 10.000e Menschen demonstrieren gegen prorussische Milizen

„So waren heute zehntausende Menschen zusammengekommen, um gegen diese prorussische Milizen zu demonstrieren.“

Nochmal bitte ... Zehntausende? Schauen wir mal - schwenk mal deine Kamera! Komm schon, gib dir ´nen Ruck!

Hallo? Wo sind die 10.000en? Sitzen die vielleicht auf der anderen Seite? Oder sind die alle auf Toilette, oder was? Das könnte natürlich sein!

5. Fake-News: Schießerei in Homs oder doch in Kabul?

„In Homs soll es erneut zu Gewalt gekommen sein. Oppositionelle veröffentlichten Videoaufnahmen, die Granatenbeschuss und Schießereien zeigten.“

Eine Schießerei in Homs also. Blöd aber, dass am selben Tag das ZDF genau diese Aufnahme zeigte, die aber aus Kabul in Afghanistan sein soll:

„(...) fasst zusammen, welche Informationen und Bilder bislang vorliegen. Die Botschaft der Taliban ist klar: Wir sind noch da!“

6. Fake-News: Syrisches Volk von eigener Regierung misshandelt

„Je länger die Proteste in Syrien gegen seine Regierung andauern, desto klarer wird, was Assad eigentlich ist: Er ist ein Despot, er ist ein Diktator, er lässt auf Demonstranten schießen.“

Jetzt wissen wir alle Bescheid: Assad ist ein Despot, ein Diktator, er schießt auf Demonstranten!

„Bilder, die dieses bestätigen, gab es bisher eigentlich kaum. Unserem Korrespondenten Christian Sievers wurden nun aber welche zugespielt, wir werden sie Ihnen gleich zeigen.“

Mensch, was haben sie denn da für Bilder ergattert? Da bin ich jetzt aber mal gespannt, ob das endlich mal „No-Fake-News“ sind:

„Und trotzdem gelingt es immer wieder Oppositionellen, man muss sagen, „unter Einsatz ihres Lebens“, tatsächlich solche Bilder aus Syrien herauszuschmuggeln. Darauf sind verstörende, entsetzliche Szenen zu sehen. Man sieht Uniformierte, die die Gefangenen grässlich misshandeln mit großen Keulen, an denen Nägel befestigt sind, auf sie einschlagen. Wir müssen dazu sagen, wir können nicht unabhängig kontrollieren und überprüfen, wo genau diese Videos entstanden sind, wann genau sie entstanden sind. Das entzieht sich unserer Macht hier im Moment...“

Wow, sie haben es sogar geschafft, diese Aufnahmen aus Syrien rauszuschmuggeln, um

uns zu zeigen.

Echt nett von ihnen, oder?

Aber was haben wir denn hier?

Genau dieselben Bilder wurden zuvor im irakischen Fernsehen ausgestrahlt als Folterbeispiele aus irakischen Gefängnissen. Hier die irakischen Untertitel, die das ZDF schön abgeschnitten hat. Da fällt mir echt nichts mehr ein, nein!

Und dabei waren das jetzt nur mal ein paar wenige Beispiele aus der Fülle von offensichtlich bewussten Falschmeldungen, mit denen die Medien uns hinters Licht führen wollen.

Zumindest kann ich mir nicht vorstellen, dass sie wirklich so ein Chaos in ihren Archivbildern haben, dass ihnen hier AUS VERSEHEN so dumme Fehler unterlaufen.

Hier wäre doch mal zu überlegen, sogenannte „Fake-News“ zu sperren!

In keinem dieser Fälle hielt es bisher ein einziger Politiker für nötig, rechtliche Schritte gegen solche eindeutigen Falschmeldungen zu veranlassen.

Und genau aus diesem Grund und vielen anderen gibt es Kla.tv, damit diese Klagen aus aller Welt gehört werden können!

von ke./pg.

Quellen:

<http://www.welt.de/wirtschaft/article159611276/Politiker-planen-staerkere-Regulierung-von-Facebook.html>

<http://homment.com/ARD-ZDF-mainpulation>

<http://www.tagesspiegel.de/medien/falsche-bilder-bei-der-ard-zum-ukraine-konflikt-propagandatricks-oder-pannen-in-serie/10637680.html>

<http://www.tagesspiegel.de/medien/ukraine-konflikt-im-wdr-neuer-aerger-um-altes-panzer-bild/10651538.html>

<https://www.kla.tv/4135>

<https://www.youtube.com/watch?v=pvZqIDwUeGg&feature=youtu.be>

https://www.youtube.com/watch?feature=player_embedded&v=pvZqIDwUeGg

<https://www.youtube.com/watch?v=fa83WDzOpUA&feature=youtu.be&t=242>

https://www.youtube.com/watch?v=e_85E_kPZOM

<https://www.youtube.com/watch?v=amtTCP91IDY>

<http://www.globalresearch.ca/who-is-behind-fake-news-mainstream-media-use-fake-videos-and-images/5557580>

<https://www.youtube.com/watch?v=wB44YS0HQ0k>

<https://www.youtube.com/watch?v=wB44YS0HQ0k>

<http://www.youtube.com/watch?v=rd8TP7Ct7Nk>

Das könnte Sie auch interessieren:

#Medienkommentar - www.kla.tv/Medienkommentare

#ClipKlartext - & Klartext - www.kla.tv/ClipKlartext

Kla.TV – Die anderen Nachrichten ... frei – unabhängig – unzensiert ...



- was die Medien nicht verschweigen sollten ...
- wenig Gehörtes vom Volk, für das Volk ...
- tägliche News ab 19:45 Uhr auf www.kla.tv

Dranbleiben lohnt sich!

Kostenloses Abonnement mit wöchentlichen News per E-Mail erhalten Sie unter: www.kla.tv/abo

Sicherheitshinweis:

Gegenstimmen werden leider immer weiter zensiert und unterdrückt. Solange wir nicht gemäß den Interessen und Ideologien der Systempresse berichten, müssen wir jederzeit damit rechnen, dass Vorwände gesucht werden, um Kla.TV zu sperren oder zu schaden.

Vernetzen Sie sich darum heute noch internetunabhängig!

Klicken Sie hier: www.kla.tv/vernetzung

Lizenz:  *Creative Commons-Lizenz mit Namensnennung*

Verbreitung und Wiederaufbereitung ist mit Namensnennung erwünscht! Das Material darf jedoch nicht aus dem Kontext gerissen präsentiert werden. Mit öffentlichen Geldern (GEZ, Serafe, GIS, ...) finanzierte Institutionen ist die Verwendung ohne Rückfrage untersagt. Verstöße können strafrechtlich verfolgt werden.